

EINHELLINGER, A. (1985) Die Gattung *Russula* in Bayern. *Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges.* 43:5-286

ERB, B. & W. MATHEIS (1982) *Pilzmikroskopie*. Stuttgart

FAVRE, J. (1960) *Catalogue descriptif des champignons supérieurs de la zone subalpine du Parc National Suisse*. Liestal

KRIEGLSTEINER, G. J. (1984) Verbreitung und Ökologie 250 ausgewählter Blätterpilze in der Bundesrepublik Deutschland (Mitteleuropa) *Beih. Z. Pilzk.* 5:69-302

MARCHAND, A. (1977) *Champignons du Nord et du Midi*, Bd. 5: Les Russules. Perpignan

MICHAEL-HENNIG-KREISEL (1983) *Handbuch für Pilzkunde* Bd. 5, 2. Auflage. Stuttgart

MOSER, M. (1978) Die Röhrlinge und Blätterpilze. *Kleine Kryptogamenflora* Bd. IIb2 Stuttgart und New York

OBERDORFER, E. (1983) *Pflanzensoziologische Exkursionsflora*. Stuttgart

OBERDORFER, E. (1987) *Süddeutsche Wald- und Gebüschgesellschaften im europäischen Rahmen*. *Tuexenia* 7:459-468

PETERMANN, R. & P. SEIBERT (1979) Die Pflanzengesellschaften des Nationalparks Bayerischer Wald. *Schriftenreihe Nationalpark Bayerischer Wald* Heft 4

ROMAGNESI, H. (1967) *Les Russules d'Europe et d'Afrique du Nord*. Paris

SCHÄFFER, J. (1939) *Revision der Russula-Sammlung Romells*. *Arkiv för Botanik*, Bd. 29A/15:1-105

SCHÄFFER, J. (1952) *Russula-Monographie*. Bad Heilbrunn

SCHMID-HECKEL, H. (1985) *Zur Kenntnis der Pilze in den Nördlichen Kalkalpen*. Nationalpark Berchtesgaden, *Forschungsbericht* 8

SCHWÖBEL, H. (1974) Die Täublinge - Beiträge zu ihrer Kenntnis und Verbreitung (III). *Z. Pilzk.* 40:145-158

SEIBT, D. (1986) *Mikroskopische Bestimmung von Täublingen*. *Beitr. z. Kenntnis Pilze Mitteleuropas*. Bd. II:85-97

WINTERHOFF, W. & G. J. KRIEGLSTEINER (1984) *Gefährdete Pilze in Baden-Württemberg*. *Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ.* 40:1-120

Hansjörg GAGGERMEIER
Köckstr. 10
D-8360 Deggendorf

Botanisches Arbeitstreffen der BASG Bayerischer Wald am 20. Februar in Deggendorf

Daß Botaniker auch im Winter nicht von ihrem Forschungsgegenstand, der einheimischen Pflanzenwelt, lassen können, dafür war das Arbeitstreffen der BASG am 20. Februar 1988 in Deggendorf Beweis.

Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse (starke Schneefälle) kamen zwölf Hobbybotaniker: Ärzte, Lehrer, Forstleute und ein Landschaftsarchitekt. Der älteste Teilnehmer war 89 Jahre alt, die weiteste Anfahrt hatte ein Lehrer aus Oberösterreich. Als wissenschaftlicher Leiter der Tagung konnte Dr. Lippert von der Botanischen Staatssammlung München, einer der besten Kenner der bayerischen Flora gewonnen werden. Organisiert wurde das Treffen von Hansjörg Gaggermeier in den Biologiefachräumen des Robert-Koch-Gymnasiums

Im Mittelpunkt des Interesses standen die im Gelände nur schwer unterscheidbaren Arten aus der Gräsergattung *Festuca* (Schwingel) und aus der Rosengewächsegattung *Alchemilla* (Frauenmantel), die sich nur mit "detektivischen" Untersuchungsmethoden, unter Einsatz von Mikroskop und Stereolupe, bestimmen lassen. Bei einer solchen Veranstaltung spielt natürlich auch der Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle: dieses Mal gingen die Gespräche um Neufunde und Ausrottung seltener Pflanzen, neue Literatur, Herbarmethoden und Naturschutzfragen.

Die Teilnehmer waren sich einig, daß es bei diesem ersten Treffen nicht bleiben sollte, sondern daß solche eintägigen Fortbildungsveranstaltungen in Deggendorf eine feste Einrichtung werden sollen.

H. GAGGERMEIER

BOTANISCHE ARBEITS-UND SCHUTZGEMEINSCHAFT BAYERISCHER WALD

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 1988

Samstag, 11. Juni

Die Pflanzenwelt der Xerothermhänge und Talausgänge am Südabfall des Bayerischen Waldes zwischen Wörth a.D. und Keilberg bei Regensburg.

Führung Otto MERGENTHALER und Hansjörg GAGGERMEIER. Treffpunkt Wiesent (Ortsmitte) in Nähe Autobahnausfahrt Wörth a.D., 9 Uhr. Fahrt mit Pkw, Mitfahrgelegenheit

Samstag, 9. Juli

Schluchtgebüsch und -wälder, Schachten und Moore rund um die Rieslochfälle auf der Südflanke des Arbers.

Führung Hansjörg GAGGERMEIER und Alois HOFMANN. Treffpunkt Bahnhof Bodenmais, 9 Uhr. Fahrt mit Pkw, Mitfahrgelegenheit
Samstag, 23. Juli

Die Pflanzenwelt der Ufersäume, Talwiesen und Leitenwälder in den Tälern der Wolfsteiner Ohe und ihrer Quellbäche.

Führung Michael HAUG und Dr. Helmut LINHARD. Treffpunkt Schloßhof Fürsteneck (nördlich Passau), 9 Uhr. Fahrt mit Pkw, Mitfahrgelegenheit
Interessenten und Gäste sind gerne willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [18_1_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Veranstaltungsprogramm 1988 23](#)